SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA

12.april, 2019

Heiligtum fordert Jugendliche dazu auf, Freiwilligendienst im Empfang von Pilgern und von Menschen mit Behinderungen zu leisten



Heiligtum fordert Jugendliche dazu auf, Freiwilligendienst im Empfang von Pilgern und von Menschen mit Behinderungen zu leisten

Projekt SETE und die Woche „Komm in die Mitte“ sind zwei Freiwilligendienste für Jugendliche in diesem Sommer. Ein Vorbereitungstreffen dafür ist bereits für diesen April vorgesehen

In diesem Jahr fordert das Heiligtum von Fatima die Jugendlichen wiederum dazu auf, einen Freiwilligendienst zu leisten und hat dafür zwei Angebote erarbeitet: das Projekt „SETE“ mit dem Empfang der Pilger und dem Eintauchen in die Botschaft von Fatima; sowie ein Angebot im Rahmen der Woche „Komm in die Mitte“, eine Initiative, die Menschen mit Behinderung und deren Eltern einige Ferientage gewährt. Als Vorbereitung findet vom 25. bis zum 28. April, in der Cova da Iria, ein Ostertreffen für alle an diesem Freiwilligendienst interessierten Jugendlichen statt.

Das Projekt SETE, bei welchem im letzten Jahr über 80 Jugendliche Pilger empfangen, und währenddessen auch selbst ihre Kenntnisse über die Botschaft von Fatima vertieft haben, wiederholt sich in diesem Jahr auf dieselbe Weise. Während fünf Zeiträumen zwischen dem 29 Juli und dem 1. September, die eine oder zwei Wochen betragen können, werden die Freiwilligen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren an verschiedenen Erlebnissen der Aufnahme, des Gebets und des Miteinander-Teilens, an verschiedenen Orten des Heiligtums von Fatima, teilnehmen können.

Zwischen dem 20. Juli und dem 30. August gibt es außerdem die Möglichkeit, am Freiwilligendienst im Rahmen der Woche „Komm in die Mitte“ teilzunehmen, wo die Jugendlichen im wöchentlichen Wechsel die Teilnehmer dieser Initiative des Heiligtums

empfangen können. Hier werden Menschen mit Behinderung und deren Eltern zu einigen Ferientagen zum Ausruhen eingeladen. Diese Woche ist weit mehr als ein Angebot für ein Freiwilligendienst. Sie soll „zu einer Erfahrung der Aufopferung, Hingabe und Selbstlosigkeit zugunsten des Nächsten“ führen, während welcher die jungen Menschen dazu aufgefordert werden, „sich von der Zentralität des „Ich“ zu entfernen, um dem „Du“, dem Anderen den Vorzug zu geben und in diesem einen einzigartigen Reichtum zum finden“.

Die Anmeldungen sind bereits für beide Angebote offen. Für alle interessierten Jugendlichen veranstaltet das Heiligtum außerdem ein Vorbereitungstreffen vom 25. bis zum 28. April, wo die Erfahrung eines möglichen Freiwilligendienstes in Fatima vorbereitet wird, einschließlich dem Kennenlernen der Orte und der Geistlichkeit dieses Ortes.



Vierte Veranstaltung des Treffens „Fátima (En)contraste“ am 26. April

Als Bestandteil des Programms dieser Vorbereitungswoche findet sich ebenfalls die Initiative „Fátima (En)contraste“, ein Angebot zur Vertiefung der Botschaft von Fatima, statt, das bereits zum vierten Mal veranstaltet und dieses Mal das Licht in den Mittelpunkt stellen wird, das der Heilige Francisco erwähnt, um sein Gottesbewusstsein während der Erscheinungen zu beschreiben. „Ich fühlte, dass Gott in mir war, aber ich wusste nicht wie es war“, so das Thema dieses Treffens, das für den 26. April im Exerzitienhaus Unserer Lieben Frau der Schmerzen vorgesehen ist. Teil des Treffens wird eine Meditation des Geistlichen Rui Santiago, mit Illustrationen von Miguel Cardoso sein.

---

www.fatima.pt/de/news/heiligtum-fordert-jugendliche-dazu-auf-freiwilligendienst-im-empfang-von-pilgern-und-von-menschen-mit-behinderungen-zu-leisten-